

## Bezeichnung der Maßnahme oder Einrichtung: **Nacht-Team**

<p><b>Projektträger</b></p> 	<p><b>Kontext</b> Erwartungen, Ziele oder von der Zielgruppe zu überwindende Schwierigkeiten</p> <p>Das Nacht-Team der Sozialpädagogen gewährleistet soziale und erzieherische Präsenz an Orten, wo sich die Jugendlichen des Einsatzgebiets zu untypischen Uhrzeiten zusammenfinden. Das Ziel der Maßnahme besteht darin, aktiv zuzuhören, zu vermitteln und Konflikte oder Spannungen im Einsatzgebiet zu regulieren.</p>
	<p><b>Beschreibung</b> Ablauf, Ort, Häufigkeit, Zielpublikum</p> <p>Das Erzieher-Nacht-Team betreibt vorrangig "die direkte Kontaktaufnahme mit den Jugendlichen, mit dem Ziel der Wahrnehmung und Anerkennung in dem Bestreben, mit jedem Jugendlichen eine erzieherische Beziehung aufzubauen, um ihr Weiterkommen in ihren jeweiligen Lebensprojekten zu fördern". Die Nachforschungen dieses Teams gelten jungen Leuten, die am stärksten mit der Gesellschaft gebrochen haben und sich von Vertretern des Gesetzes tunlichst fernhalten. Ein Nacht-Team von Sozialpädagogen wirft Fragen auf, verwundert und ruft anfänglich ganz allgemein Misstrauen hervor. Das Nacht-Team ist im Viertel Metz-Borny aktiv und in den anderen Stadtteilen des Ballungsgebietes von Metz, in denen Teams des Vereins tagsüber aktiv sind. Die Einsatzgebiete sind kosmopolitisch und multikulturell geprägt. Die erzieherischen Modelle sind vielseitig und der Bezug zur Straße, zum Viertel, in diesen für Minderjährige oder Jugendliche späten Stunden wird von den Familien nicht unbedingt als schlechtes Zeichen gewertet. Diese Initiative fließt mit ein in die Erziehung der Kinder.</p>
<p><b>Mittel</b></p> 	<p><b>Einsatz</b> von Personal und Material</p> <ul style="list-style-type: none"> <li>1 Koordinator</li> <li>2 Sozialpädagogen</li> <li>1 Dienstfahrzeug</li> <li>1 Empfangsraum</li> </ul>
<p><b>Partner</b></p> 	<p><b>Bilanz</b> Bewertung der direkten und indirekten Auswirkungen und Einflüsse auf die Integration</p> <p>DAS GEMEINSCHAFTSZENTRUM FÜR SOZIALE AKTION (Centre Communal d'Action Sociale CCAS) DER STADT METZ</p> <p>Departementsrat des Departements Moselle</p> <p>Die Jugendlichen gewöhnen sich an die Präsenz von Erwachsenen an ihren Versammlungsorten. Diese Präsenz ermöglicht die Regulierung von Spannungen, aber auch eine Kontaktaufnahme mit den Minderjährigen an Orten, an denen sie sich nicht aufhalten sollten.</p>
<p><b>Von Stadt zu Stadt</b></p> 	<p><b>Übertragung:</b> Bedingungen der Übertragung von einer Stadt zur anderen</p> <p>Eröffnung eines neuen Services / Austausch von Berufserfahrung</p>
<p><b>Ansprechpartner</b></p> 	<p>Mounir.elharradi@apsis-emergence.fr</p>